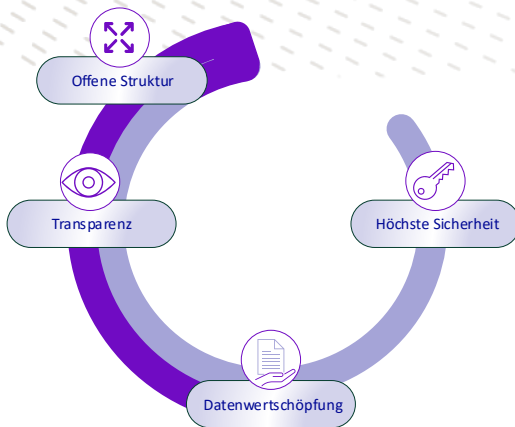


Gaia-X auf einen Blick

Was ist Gaia-X?

Gaia-X ist die nächste Generation einer souveränen Dateninfrastruktur – ein offenes, transparentes und sicheres digitales Ökosystem, in dem Daten und Dienste in einer vertrauenswürdigen Umgebung bereitgestellt, gesammelt und gemeinsam genutzt werden können.



Die Architektur von Gaia-X basiert auf dem Prinzip der Dezentralisierung. Dabei kommen zahlreiche Dateneigentümer (Nutzer) und Technologieanbieter zusammen, die sich auf ein gemeinsames Regelwerk aus Standards und Kontrollmechanismen – den Gaia-X-Standard – verständigen.

Gemeinsam wird eine neue, vertrauenswürdige Dateninfrastruktur entwickelt, die sich an den europäischen Werten Offenheit, Transparenz, Souveränität und Interoperabilität orientiert. Gaia-X ist keine weitere Cloud-

Infrastruktur nach dem Vorbild bestehender Marktangebote, sondern ein föderiertes System. Es ermöglicht die Vernetzung verschiedener Cloud-Dienstanbieter und Dateneigentümer auf Basis gemeinsamer Standards. Dadurch wird ein sicherer Datenaustausch gewährleistet, der die Bildung neuer gemeinsamer Datenräume für eine zukunftsfähige digitale Wirtschaft fördert.

Wer steckt hinter Gaia-X?

Vertreter: innen aus Wirtschaft, Politik und Wissenschaft aus Europa und darüber hinaus arbeiten gemeinsam daran, ein föderiertes Ökosystem aufzubauen. Dadurch erhalten Unternehmen und Bürger die Möglichkeit, Daten sicher zu erfassen und auszutauschen. Sie behalten jederzeit die Kontrolle darüber, wo ihre Daten gespeichert werden und wie sie genutzt werden, sodass Datensouveränität und Selbstbestimmung gewährleistet sind.



Es herrscht eine gute Balance unter den Mitgliedern – mehr als 40% sind KMUs.



Bereits über 350 Organisationen und Unternehmen sind Teil von Gaia-X, weiterwachsend.

Innerhalb des Gaia-X-Ökosystems sind die Aufgaben klar auf verschiedene Akteure verteilt. Die Gaia-X European Association for Data and Cloud (AISBL) übernimmt die Definition der technischen und regulatorischen Anforderungen und fungiert als zentrale Vertretung der Mitgliedsorganisationen aus ganz Europa und darüber hinaus. Sie stellt sicher, dass die Entwicklung und Umsetzung von Gaia-X im Einklang mit den vereinbarten Standards und Prinzipien erfolgt und koordiniert die internationale Zusammenarbeit innerhalb des Netzwerks.

Die Gaia-X Hubs fungieren auf nationaler Ebene als koordinierende Instanzen und Sprachrohre der Gaia-X-Community mit einem klaren Fokus auf die praktische Anwendung in verschiedenen Branchen. Ihre Hauptaufgaben bestehen in der Bündelung nationaler Initiativen, der Entwicklung branchenspezifischer Use Cases und Datenräume sowie der Schaffung einer zentralen Anlaufstelle für Unternehmen, Institutionen und weitere Interessierte. Durch diese Struktur gewährleisten die Hubs eine enge Verzahnung zwischen der europäischen Gaia-X-Vision und den spezifischen Anforderungen der jeweiligen Länder.



Führende Unternehmen aus unterschiedlichen Branchen wie Mobilität, Energie und Industrie gestalten mit.

Grosser Bedarf an praktischer Umsetzung

Derzeit entwickeln viele kleine und mittlere Unternehmen individuelle Schnittstellen für den Datenaustausch und für interoperable Lösungen mit einzelnen Kunden. Dies ist oft mit hohen Kosten und erheblichem Aufwand verbunden. Gaia-X schafft Abhilfe, indem es gemeinsame Mechanismen für den Datenaustausch bereitstellt und gleichzeitig höchste Sicherheits- und Vertrauensanforderungen erfüllt. So entsteht ein Open-Source-basiertes Framework, das als Vertrauenslabel für digitale Datenräume fungiert.

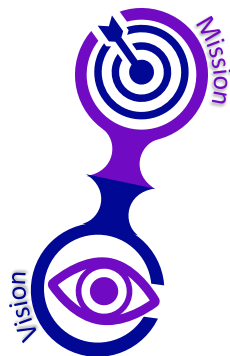
Bestehende Daten sind heute geografisch verteilt und schwer zusammenzuführen. Zudem haben Datenschutzbedenken viele Unternehmen bislang davon abgehalten, Cloud-Technologien zu nutzen. Die Marktmacht weniger grosser Cloud-Anbieter führt zu proprietären, nicht interoperablen Lösungen und erschwert dadurch die Entwicklung offener, standardisierter Alternativen.

Die aktuelle Cloud-Nutzung in Europa liegt bei nur etwa 26 %, was bedeutet, dass der Grossteil der vorhandenen Daten und Anwendungen bislang nicht für eine effiziente Nutzung und den sicheren Austausch zur Verfügung steht.

Gaia-X schafft ein Regelwerk, das Unternehmen eine qualifizierte Entscheidungsgrundlage auf Basis europäischer Werte bietet. Dieses Framework gewährleistet Vertrauen und Wahlfreiheit bei der Nutzung cloudbasierter Lösungen. Damit wird die Entwicklung neuer digitaler Geschäftsmodelle und Dienstleistungen in einem sicheren und zukunftsfähigen Umfeld gefördert – zugunsten einer florierenden europäischen Digitalwirtschaft.

Vision und Mission

Unsere Vision ist die Entwicklung digitaler Plattformen, die auf Offenheit, Transparenz und Sicherheit basieren. Durch gemeinsame Regeln, Standards und Schnittstellen ermöglichen wir es, Daten und Dienste frei und sicher zu erstellen, zu bündeln und gemeinsam zu nutzen.



Gaia-X wird zu einem digitalen Abbild realer wirtschaftlicher, politischer und gesellschaftlicher Ökosysteme – vergleichbar mit einem digitalen Zwilling der physischen Welt. Die konsequente Einhaltung der Grundprinzipien Freiheit, Transparenz und Souveränität wird massgeblich die Zukunft Europas und seiner Zivilgesellschaft bestimmen.

Werden Sie Teil von Gaia-X!

Gaia-X steht Unternehmen und Organisationen aller Länder offen und bietet allen Akteuren – von Technologieanbietern bis hin zu Anwendern – die Möglichkeit, aktiv an der Gestaltung einer zukunftsweisenden digitalen Dateninfrastruktur mitzuwirken.

Jedes Mitglied kann sich an den jeweiligen Arbeitsgruppen beteiligen – unabhängig von der Unternehmensgrösse oder Branche. Start-ups, Grossunternehmen, Universitäten sowie öffentliche Institutionen sind eingeladen, gemeinsam an der nächsten Generation von Datenräumen und digitalen Ökosystemen zu arbeiten.

Nutzen Sie die Gelegenheit, Teil dieser Entwicklung zu sein – gestalten Sie mit uns das europäische Datenökosystem der Zukunft!

Weitere Informationen unter



www.gaia-x.ch



info@gaia-x.ch